

Wer sind wir, was möchten wir?

Gleichberechtigung für ALLE ist in aller Munde und doch immer noch keine Selbstverständlichkeit. Die wichtige Aufgabe, das gesellschaftliche Bewusstsein zu diesem Thema zu schärfen, übernehmen wir als Team ehrenamtlich und engagiert im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Nürnberg.

- Für die Gleichstellung und gerechte Gemeinschaft von Frauen und Männern
- Für die Würdigung unterschiedlicher Lebensentwürfe, Lebenswirklichkeiten und Erfahrungen von Frauen und Männern
- Für eine generationsübergreifende Zusammenarbeit und Brückenbeziehungen zu anderen Lebensstilen und Kulturen
- Für den aktiven Diskurs zu aktuellen Themen, wie Equal Care, Nachhaltigkeit und vieles mehr
- Für eine Vernetzung in der Frauenarbeit mit kirchlichen und kommunalen Einrichtungen
- Gegen Gewalt, Benachteiligung Ausgrenzung und Diskriminierung
- Die Beachtung von Menschenwürde ist uns ein besonderes Anliegen.

Das Team der in die fünf Prodekanate berufenen ehrenamtlichen Dekanatsfrauenbeauftragten erarbeitet gemeinsam die angebotenen Veranstaltungen.



Begegnung auf Augenhöhe, Wahrnehmen, Gesehenwerden

- Frauen stärken
- Gleichberechtigung
- Wertschätzung



Sie sind herzlich eingeladen

... zu unseren Veranstaltungen, Bildung und Informationen zu Themen, die den Alltag und die Lebensgestaltung speziell von Frauen betreffen.

Dies vermitteln wir mit unterschiedlichen Angeboten bunt und vielseitig, lebendig und auch nachdenklich.

Wir lenken unsere besondere Aufmerksamkeit weltweit auf die Einhaltung der Menschenwürde.

Sonntag, 24. September 2023, 13 Uhr

Friedenstafel, Kornmarkt, Tisch 317 und 318

Der Internationale Menschenrechtspreis wird an Malcolm Bidali verliehen. Gewürdigt wird sein Engagement für die Rechte von Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten. In der Innenstadt wird gefeiert. Wir laden Sie ein: „Tafeln“ Sie mit uns mit selbst mitgebrachten kleinen „Leckereien“.

Wir konnten zwei Tische reservieren: Tisch 317 und 318.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Wir sind persönlich zu erreichen ...

im eckstein – das haus der evang.-luth. kirche nürnberg,

- Raum 3.22
- Dienstag, 10.00 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch und Freitag, 9.00 bis 14.00 Uhr
- Bitte fordern Sie für die Veranstaltungen die gesonderten Faltblätter an.
- Beachten Sie bitte den jeweiligen Anmeldeschluss.
- Senden Sie uns bitte Ihre verbindliche Anmeldung zu:

dekanatsfrauenbeauftragte

im evang.-luth. dekanatsbezirk nürnberg

eckstein – das haus der evang.-luth. kirche in nürnberg,
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Telefon und Anrufbeantworter: 0911/214-1108

E-Mail: dekanatsfrauenbeauftragte.nuernberg@elkb.de

Web: www.eckstein-evangelisch.de

Dekanatsfrauenbeauftragte
im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Programm

September 2023 bis März 2024



**eck
stein**

Mittwoch, 6. September, 17.30 – 19 Uhr

Besuch im GNM

HORIZONTE. Geschichten und Zukunft der Migration.

Von der Steinzeit bis heute: Migration und Unterwegssein gehören zur Geschichte der Menschheit.

Mit Schwerpunkt auf die letzten 200 Jahre nimmt die große Sonderausstellung die Vielschichtigkeit von Migration in den Blick. Migrationserfahrungen prägen die Identitäten – auch der folgenden Generationen und sorgen für sozialen Wandel; als Grundbedingung für kulturelle Entwicklungen.

Andreas Puchta M.A., Museumspädagoge

Dienstag, 3. Oktober 2023, 8.30 – 19 Uhr

Tagesexkursion

WEMDING. Die Stadt im Meteoritenkrater.

Wemding im Nördlinger Ries gehört sowohl zum UNESCO Global Geopark Ries, als auch zum Naturpark Altmühltal. Die historische Altstadt, Wallfahrtsbasilika, KunstMuseum Donau Ries, Zeitpyramide u.v.m. laden zu einem Besuch ein. Führungen im KunstMuseum Donau Ries, der Wallfahrtsbasilika, Spaziergang durch die Altstadt, Skulpturenweg ... all das erwartet uns. Sie werden überrascht sein!

Annette Steinacker-Holst

Samstag, 21. Oktober 2023, 14 – 17 Uhr

Alt-Erlangen

Heil- und Wildkräuterführung. Schätze aus Natur für Ernährung u. Gesundheit.

Gerade im Herbst bietet die Natur noch einmal eine Vielfalt an vitalstoffreichen und das Immunsystem unterstützende Wildpflanzen sowie würzige, kraftvolle Samen und Früchte. Der Besuch im „Wilden Garten“ der Referentin mit kurzem Aufenthalt und kleinen Kostproben wird zum Erlebnis mit vielen neuen Erfahrungen.

Brigitte Addington

Freitag, 8. Dezember, 14.30 – 16 Uhr

ErzählRäume. Leben und Geschichten teilen. „Macht hoch die Tür ...“

Es liegt ein besonderer Zauber über der Advent- und Weihnachtszeit und damit verbunden tragen wir reiche Erinnerungen und Traditionen in uns. Diese Erinnerungen sind kostbar. Vielleicht hüten Sie sogar einen persönlichen Gegenstand. Wir freuen uns, wenn Sie ihn in unseren Erinnerungskoffer legen und sind gespannt auf Ihre persönlichen Advent- und Weihnachtsgeschichten, die Sie in unseren ErzählRaum mitbringen und bereit sind, zu teilen.

ErzählRäume ermöglichen Kontakt und Begegnung. Sie entstehen da, wo Menschen sich treffen. Zu einem ausgewählten Thema teilen sie persönliche Geschichten und Erfahrungen miteinander.

Inge Marvé, Dekanatsfrauenbeauftragte
Esther Stüve, Sozialpädagogin (FH)

Samstag, 6. Januar 2023, 10.30 – 15 Uhr

Krippenrundweg in Neunkirchen a. Sand.

Im Nürnberger Land verläuft der größte und vielfältigste Krippenweg Deutschlands.

Die Krippen stammen aus aller Welt und bieten Einblick in fremde Kulturen. Handgefertigte Exemplare, z.B. aus Peru, und den Philippinen verdeutlichen die Vielfalt der Gestaltung. Besonderes Highlight: Die handgeschnitzte Figurensammlung in der großen Dorfkrippe. Die Figuren sind einen Meter hoch.

Führung: Mitglied des HGVN

Planungstreffen: 25. Januar 2024, 19 Uhr

Studienreise Prag, 1. – 4. Mai 2024

**Burg, Altstadt, Kultur, Ausstellung: Böhmen
und Bayern, Barock als Kulturerbe.**

**Anmeldung zum Planungstreffen im eckstein,
Raum 4.02, erbeten. Mail oder Telefon.**

Dienstag, 20. Februar 2024, 19 Uhr

Lesung und Harfenkonzert

Frauen helfen Frauen.

Die Geschichte eines magischen Ortes in Paris – Harfenmusik – besondere Klänge dieses einmaligen Instruments untermalen und ergänzen Sprache.

Im Roman „Haus der Frauen“ erzählt Letitia Colombani von zwei heldenhaften Frauen.

Der Anwältin Solène, die ihr Leben in Frage stellt und nach einem neuen Sinn sucht.

Der Offizierin der Heilsarmee Blanche Peyron, die 100 Jahre früher – allen Widerständen zum Trotz – den ersten Schutzort für Frauen in Paris gründete: Das „Palais de la Femme“.

Das Zusammenspiel von Literatur und Musik, eine wunderbare Symbiose. Sie erleben die Harfinistin Lilo Kraus als Rezitatorin des Buches. Sie bereichert und vertieft durch die ausgewählten Musikstücke den Inhalt und die Aussagekraft des Romans.

Prof. Lilo Kraus, Harfinistin

Dienstag, 5. März 2024, 19 Uhr

„Altwerden ist nichts für Feiglinge“

Gestärkt in neue Lebensabschnitte durch Information und Beratung.

Das Buch „Altwerden ist nichts für Feiglinge“ von Joachim Fuchsberger und der dadurch allgemein bekannt gewordene Ausspruch bestärken uns, Altwerden nicht nur negativ zu sehen. Erfahrungen und Erkenntnisse unseres Lebensalltags sind ein Schatz! Um sich auf Veränderungen im Alltag einstellen zu können, ist es hilfreich, Informationen und Beratungen einzuholen. Dies ist an diesem Abend durch qualifizierte Referenten möglich.

Z.B.: Pflege in der eigenen Wohnung, Unterstützung bei Antragstellungen, Finanzierungs- u. Fördermöglichkeiten, altersgerechter Umbau der Wohnung u.v.m. Die Referenten gehen auf Ihre Fragen ein.

Florian Karl
Angelika Thamm